



Deutsch-Bulgarische
Gesellschaft Dresden e.V.
www.dbg-dresden.com

Die Pomaken in Bulgarien – ihre Kulturgeschichte und einige sprachliche Besonderheiten.

Vortrag von

Martin Henzelmann M.A.

am 11.06.2013
um 19:00 Uhr

St. Pauli Salon
Hecht Str. 32 (Hinterer Salon)

Inst. f. Slavistik, TU Dresden



Martin Henzelmann,

M.A. geb. 1983 in
Leinefelde

2005–2010 Studium der
Romanistik und
Slavistik an der TU
Dresden.

Seit 2010 Doktorand
am Institut für Slavistik
an der TU Dresden,
Themenbereich:
Kleinsprachen-
entstehung in der
Slavia.

Seit 2012 Mitglied der
DBG Dresden e.V.

Die DBG Dresden ist ein gemeinnütziger Verein der sich seit 1999 für die Förderung der deutsch - bulgarischen Beziehungen und des gesellschaftlichen und kulturellen Lebens der in Dresden und Umgebung lebenden Bulgaren und Freunde Bulgariens einsetzt.

„Die Pomaken in Bulgarien – ihre Kulturgeschichte und einige sprachliche Besonderheiten.“

Mit dem Beginn der osmanischen Herrschaft traten für die gesamte Balkanregion grundlegende strukturelle und gesellschaftliche Veränderungen ein, die bis heute in bestimmten Bereichen nachwirken. Ein wesentlicher Aspekt ist die Verbreitung des Islam.

Davon ist ein Teil des bulgarischen Volkes unmittelbar betroffen; die zum Islam Konvertierten nennen sich später „Pomaken“ und stellen besonders im 19. und 20. Jahrhundert ein immer wiederkehrendes Konfliktpotential dar. Dies führt zu Spannungen, welche weit über die heutigen Landesgrenzen hinaus reichen und nach wie vor für politischen Sprengstoff in der gesamten Region sorgen.